

Presseinformation

Wien, 22. September 2026

Green Care-Hoftafel für „Lernen Natürlich Tierisch“

Tiergestützte Angebote schaffen im niederösterreichischen Poysbrunn neue Zugänge zum Lernen

Am 19. September 2026 wurde das Angebot „Lernen Natürlich Tierisch“ auf dem Pferde- und Ziegenhof der Familie Pühringer in Poysbrunn im Rahmen eines Hoffestes mit der Green Care-Hoftafel ausgezeichnet. Auf ihrem Betrieb verbindet Sozialpädagogin Romana Pühringer ihre fachlichen Qualifikationen mit den besonderen Möglichkeiten des Bauernhofes. Im Mittelpunkt stehen tiergestützte Lernangebote und Schulreifeförderung für Kinder sowie Programme zur Selbstbehauptung, Resilienz und Mobbingprävention.

Romana und Manuel Pühringer züchten auf ihrem Hof Appaloosa-Pferde sowie Gemsfarbige Gebirgsziegen. Für Romana Pühringer bietet diese Umgebung ideale Voraussetzungen, um ihre pädagogische Arbeit unmittelbar mit dem Leben am Bauernhof zu verbinden.

Lernen in Bewegung und mit Tieren

Bei „Lernen Natürlich Tierisch“ werden Pferde und Ziegen gezielt in pädagogische Aufgaben einbezogen. Die Angebote richten sich insbesondere an Familien und Kinder und reichen von der Vorbereitung auf den Schuleinstieg über Lernbegleitung bis zu speziellen Trainings bei Legasthenie. Bewegung, Wahrnehmung und praktische Aufgaben am Hof ergänzen dabei klassische Lernformen.

„Kinder lernen auf ganz unterschiedliche Weise. Tatsache ist allerdings, dass mit Bewegung, sinnvollen Aufgaben oder durch den Kontakt zu einem Tier vieles leichter und nachhaltiger gelernt wird als über ein Arbeitsblatt am Tisch. Bei uns können die Pferde und Ziegen deshalb zu echten Lernbegleitern werden. Mir ist wichtig, dass Kinder ihre eigenen Fähigkeiten entdecken, Vertrauen gewinnen und Lernen wieder mit positiven Erfahrungen verbinden. Dass wir dafür jetzt die Green Care-Hoftafel erhalten, freut mich sehr und ist eine schöne Bestätigung für den Weg, den wir mit unserem Betrieb eingeschlagen haben“, so **Romana Pühringer**.

Neben den Angeboten direkt am Bauernhof arbeitet die Sozialpädagogin auch mit Programmen zur Kinderstärkung und Mobbingprävention. Dabei stehen Themen wie Selbstbehauptung, der Umgang mit Konflikten, persönliche Grenzen und soziale Kompetenzen im Mittelpunkt. Diese Einheiten können auch in Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen durchgeführt werden.

Eigene Stärken für die Betriebsentwicklung nutzen

Für die Landwirtschaftskammer Niederösterreich zeigt der Betrieb, wie landwirtschaftliche Ressourcen und außeragrарische Qualifikationen zu einem zusätzlichen wirtschaftlichen Standbein weiterentwickelt werden können.

„Ein landwirtschaftlicher Betrieb braucht heute oft mehrere Geschäftsfelder, um langfristig gut aufgestellt zu sein. Dabei lohnt sich der Blick auf die vorhandenen Ressourcen des Hofes genauso wie auf das Wissen und die beruflichen Erfahrungen der Menschen, die dort arbeiten. Romana Pühringer bringt ihre fachlichen Qualifikationen gezielt in den Betrieb ein und entwickelt daraus ein eigenständiges Angebot. Genau so kann Diversifizierung funktionieren: aus den eigenen Stärken heraus und mit einem klaren Konzept, das zum Hof passt“, betonte **Landeskammerrat Ing. Richard Schober** anlässlich der Hoftafelverleihung.

Der Bauernhof wird damit neben der landwirtschaftlichen Produktion auch zu einem Lern- und Erfahrungsort. Gerade für bäuerliche Familienbetriebe kann die Verbindung unterschiedlicher Kompetenzen neue Möglichkeiten eröffnen, zusätzliche Zielgruppen anzusprechen und den Betrieb weiterzuentwickeln.

Zusätzliches Angebot für Kinder und Familien in der Region

Auch für die Stadtgemeinde Poysdorf sind wohnortnahe Angebote für Kinder und Familien ein wichtiger Bestandteil einer lebenswerten Region.

„Es ist ein großer Vorteil, wenn Eltern in ihrer unmittelbaren Umgebung Unterstützung finden – gerade dann, wenn es Schwierigkeiten mit dem Lernen gibt. Romana Pühringer öffnet dafür ihren Hof und schafft mit den Tieren und der Natur eine Umgebung, die sich deutlich vom gewohnten schulischen Umfeld unterscheidet. Damit bereichert sie das Angebot in unserer Region und ermöglicht kurze Wege. Ich freue mich sehr, einen solchen Betrieb in unserer Gemeinde zu haben“, so Bürgermeisterin **Gudrun Sperner-Habitzl**.

Qualität schafft Vertrauen

Mit der Green Care-Zertifizierung werden soziale, pädagogische und gesundheitsfördernde Angebote auf landwirtschaftlichen Betrieben nach festgelegten Qualitätskriterien geprüft.

„Gerade bei Angeboten für Kinder und in der tiergestützten Arbeit reicht eine gute Idee allein nicht aus. Es braucht eine fundierte fachliche Qualifikation, geeignete, speziell trainierte Tiere und ein professionelles Setting. Bei ‚Lernen Natürlich Tierisch‘ kommt das sehr stimmig zusammen. Die Green Care-Hoftafel macht diese Qualität nach außen sichtbar und schafft Vertrauen bei Eltern genauso wie bei Bildungseinrichtungen“, betonte **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH.

Mit der Hoftafel gehört „Lernen Natürlich Tierisch“ nun zum österreichweiten Netzwerk zertifizierter Green Care-Betriebe.

Pferde- & Ziegenzucht Pühringer
Romana und Manuel Pühringer
Feldstraße 23
2161 Poysbrunn
T: +43 (0) 664 39 17 702
E: pferde-ziegenzucht@gmx.at
H: www.pferde-ziegenzucht.at



Foto (v.l.): Dir. LFS Mistelbach Michael Bernscherer, Green Care- Geschäftsführer Günther Mayerl, BGMⁱⁿ Gudrun Sperner-Habitzl, Manuel und Romana Pühringer, Landeskammerrat Richard Schober und Green Caere- Koordinator Josef Hainfellner

© Fam. Pühringer

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe